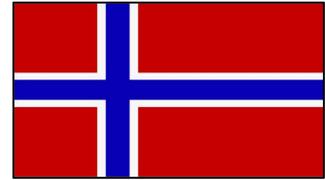


Kongsfjordelva 2024

"Explorers Trip 2"

ein Reisebericht von Andreas Eckl



Vorwort:

Schon im Dezember 2023 habe ich Kontakt zu Kongsfjordelva (angutts@gmail.com) aufgenommen. Die Buchung erfolgte dann im März 2024. Es ist ein Komplettpreis mit Unterkunft (Brustua 2) und Fischerei, nicht billig, 4 Tage 690€. Unterkunft ist eine Blockhütte, musste noch Bettzeug hinzubuchen. Ob Dusche, Toilette, Strom, Warmwasser vorhanden ist weis ich derzeit nicht.

Wird ein "Überraschungsei" und freue mich auf das Ungewisse .

Komme direkt vom Lakselv...

Anreise Dienstag, 30.07.2024 mit dem Leihwagen (303km)

4,5 Stunden Fahrt liegen hinter mir, bin gegen 14.00 Uhr angekommen. Hütte besichtigt und es gibt keinen Strom, kein Wasser und eine externe Dusche & Toilette. Sehr spartanisch aber irgendwie schön, mitten im Nirgendwo. 17.00 Uhr im Fiskekort direkt an der Straße, Desinfektion, Bettzeug, Schlüssel und dann zur Hütte. Gegen 18.15 Uhr fische ich das erste mal Kongsfjordelva mit der Einhandrute, ein kleiner Fluss. Ich erkundige die Pools, die Trampelwege zeigen mir den Weg. Um 20.00 Uhr lasse ich es ausklingen, dieser kleine Fluss bringt "Entschleunigung".



Mittwoch 31.07.2024, Zone 1



8.30 Uhr aufstehen, habe ich gut geschlafen wie schon lange nicht mehr. Katzenwäsche in meinem Outdoorbad ;-) und Kaffee am Gasherd. Sehr windig und vermutlich 18 Grad Sonne - wolkenmix. Es zeigte sich eine kleine silberne Mefo, dann zeigte sich der erste Kongsfjord - Lax. Viele kleine Fische als Beifang, geschuldet durch die kleine Fliege. Fische bis 14.00 Uhr, Brotzeit,

Kaffee und Plätzchen. Wechsle Fliege mit großem Haken um den Beifang zu reduzieren und gehe flussab, 45 min. und finde keinen Zugang, also wieder zurück mit Pause. An der Hängebrücke sehe ich das ein Kollege drillt, Lax mitten der der Strömung genommen. Vermutlich den Fisch der sich heute früh zeigte ;-). Fahre noch an andere Stellen, nichts. Habe Nachbarn bekommen, 2 Norges aus Bergen. Wetter schlägt um, Berge sind schon zugezogen, starker Wind. Beende gegen 19.00 Uhr den Tag.

Donnerstag 01.08.2024, Zone 1

8.15 Uhr werde ich wach, 26ter Hochzeitstag und Telefonat mit meiner Frau. Wind hat sich sehr gelegt und etwas Nieselregen.

Unterhalb Hängebrücke habe ich den ersten Fisch verloren, nichts großes, aber Adrenalin.

Ich glaube das ich auch Lax gesehen habe, wie beim Bomberfischen ist dieser an die Oberfläche gekommen.

Viele Fischer schon unterwegs, auch meine Nachbarn Vater & Sohn. Fahre flussauf, Fische zeigen sich, nichts. Am Pool "Steinholla" zeigt sich ein



massiver Lax (80cm+), dachte gar nicht das so "Große" hier vorkommen. Motivationsschub und um länger hier am Pool zu bleiben. Wechsle Pools flussauf, am En'a buckelt ein Lax in der Strömungskante, wie beim Trockenfischen, bastle mir kurzerhand etwas "Trockenes", nichts. Fische noch diverse Pools. Unterhalb der Hängebrücke zeigen sich gleich 2 Laxe, nichts. Mag nicht mehr, beende um 17.15 Uhr die Fischerei. Brathering und anschließend Kaffee und was Süßes. Es ist nicht meine Fischerei hier, deshalb genieße ich das ich hier sein darf. Heute größere Körperpflege im Außenbereich angesagt, ich sag's Euch... ganz schön kalt... 😊😭😊.

Ja noch was, musste heute ins Wasser fassen... ;-(

Freitag 02.08.2024, Zone 1 / Zone 2

5.20 Uhr wach, nachts hat es geregnet. Bewölkt und leichter Nieselregen, 14 Grad. 5.35 Uhr am

Wasser Hängebrücke und fische flussab. Fisch zeigt sich unten. An der Stelle angekommen scanne ich den Bereich und Schnur steht, "Fish-On", halte Fisch, will Fliege durch heftiges Kopfschütteln loswerden und nach einiger Zeit "Fish-Off". Wäre kein schlechter gewesen, aber so ist "Salmon-Fishing".



Fahre flussauf und im Pool "Kroghholla" zeigt sich ein großer Lax, geschätzt 90cm+. Als wie er über meine Fliegenschnur springen würde. Wechsel auf Cascade... Scanne Bereich und "ruuuuumps", Fish-On. Es ist dieser Lax, drille und halte Fisch, nach 7min. **FISH-OFF.**

Ohne Worte, es ist zum Schreien.



Wechsel nach Steinholla, vor dem Stein nimmt Fisch und wieder weg. 3 Fische heute verlorenen, dieses Jahr ist etwas Besonderes 0:4 gegen mich. Zurück unterhalb Hängebrücke und scheuchte Lax auf. Hatte ihn noch "fail-hooked", kam aber ab und Schuppe noch am Haken 😊.

Wieder kamen neue Mitstreiter, was hier los ist...

Wechsle zur Zonengrenze 1/2, ein Canyon. Meine Nachbarn sind schon da aber keine Spur von den Norges. Also erkundige ich den Canyon und sehe Lachse über Lachse anstehend an der Lachstreppe. Was für ein Schauspiel und richtige 10kg+ Fische. Ist das nicht ein Privileg das zu sehen? Dann netter



Plausch mit meinen Nachbarn und die letzten Stunden brechen an. Hängebrücke noch befischt und gegen 17.30 Uhr Abenteuer Kongsfjordelva beendet. Auch dieser Explorers Trip 2 ist nun Geschichte. Zone 2 werde ich nicht mehr befischen.

Samstag 03.08.2024, Zone 2

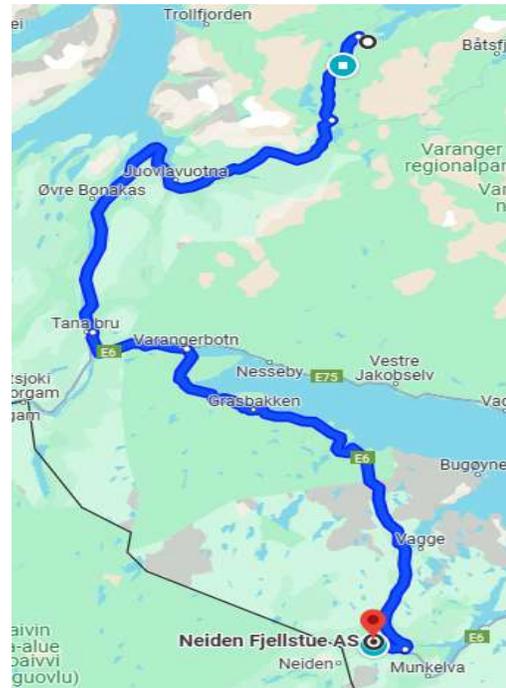
Wie schon beschrieben befische ich Zone 2 nicht mehr da der Aufwand Pools zu finden immenser Aufwand generiert und ich mag einfach nicht mehr.

Samstag 03.08.2024, Weiterfahrt nach Neiden mit dem Leihwagen (195km)

Nach der Reinigung der Cabin beginne ich die Fahrt um 7.20 Uhr Richtung Neiden. Zuvor hinterlege ich noch meine Fangstatistik im Fiskekort.

Fazit:

Landschaftlich ein Genuss, nette Leute, ruhige Lage und wer's will kann man spartanisch ohne irgendwelchen Schnick-Schnack wohnen. Es ist aber nicht meine Fischerei an so kleinen Flüssen längere Zeit zu verweilen. Für mich persönlich ist Laxfischen = Zweihandfischen, Einhand ist eine neue Erfahrung für mich aber wie geschrieben. Auch dieser Befischungsdruck und viele Fischer an den sehr kleinen Pools tun das übrige. Auch wenn ich große Fische sah und viele verloren hatte werde ich, so mein Stand heute, nicht mehr hier her kommen.



Aber wer weiß das schon 😊 .

Fangergebnis:

Schneider.

4 Fische verloren, 3 Laxe und der vierte weiß ich nicht recht. Einer 90cm+, konnte ihn schon am Ufer sehen.

Eigener Reisebericht für Neidenelva!



Tight Lines

Andreas